

Parsberger WBV Nachrichten

Ausgabe 54 vom 10.03.2026



Sehr geehrte Mitglieder, sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Rundschreiben laden wir Sie recht herzlich zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung ein!

Einladung zur

Jahreshauptversammlung

am Mittwoch, den 01.04.2026

in Hollerstetten, Gasthaus zur Adelburg

Beginn: 19:30 Uhr

Tagesordnung

Öffentliche Informationsveranstaltung:

- **Begrüßung** *Martin Schmid, 1. Vorstand*
- **Referat**
EUDR- aktueller Stand zur Umsetzung der Entwaldungsverordnung
W-VO Wiederherstellungsverordnung – ein enteignungsgleicher Eingriff
Jagdgesetzgebung – Stand und Auswirkung auf den Waldbesitzer
Horst-Dieter Fuhrmann, Bereichsleiter Forsten
- **Holzmarkt** (in Kurzform) *Alois Meier, GF*
- **Grußworte der Ehrengäste**

anschließend Mitgliederversammlung / interner Teil

- Tätigkeits- und Geschäftsbericht für 2024/25 *Alois Meier, GF*
- Jahresabschluss der WBV Parsberg für 2024/25 *Michael Adler, Steuerberater*
- Kassenbericht + Entlastung *Sebastian Breunig*
- Haushaltsplan für 2025/26 *Michael Adler, Steuerberater*
- **Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft**
- Wünsche und Anträge

Vorschläge zur Wahl können Sie gerne jederzeit vorab im Büro oder direkt bei der Versammlung einbringen!

Hinweis zur Postzustellung: Eine teure Veränderung!

Die Post hat die Gebührenordnung für die sogenannte Dialogpost (früher Massendrucksache genannt) verändert. Wird z.B. in einem WBV-Rundschreiben die Einladung zu einer Jahreshauptversammlung mit abgedruckt, kann die wesentlich günstigere Portostruktur für eine sogenannte Dialogpost nicht mehr angewendet werden. Das heißt, für ein umfangreiches WBV-Rundschreiben mit Einladung zur Jahreshauptversammlung würden sich die Portogebühren auf mehrere tausend Euro belaufen, da der volle Portosatz abhängig vom Gewicht des Rundschreibens zu bezahlen ist. Wir haben uns deshalb entschlossen, die Einladung zur Jahreshauptversammlung vom Rundschreiben abzutrennen und separat zu verschicken.

In wenigen Tagen werden Sie dann das WBV-Rundschreiben wieder in gewohnter Form erhalten. Allerdings hat die Post, wenn man die günstigere Dialogpost verwendet, dann ab der Anlieferung durch die Druckerei bis zu vier Tage lang Zeit, bis Sie mit der Zustellung beginnen muss.

Der Holzmarkt: Nadelssägeholz ist weiterhin sehr gut nachgefragt!

Die frostige Witterung von Ende Dezember bis fast Ende Februar hat den Holzeinschlag positiv beflügelt und auch im Kleinprivatwald große Mengen an Rundholz gebracht. Diese sind zum größten Teil bereits abgefahren und befinden sich in der Abrechnung.

Weiterhin besteht große Nachfrage nach Fixlängen der Längen 4,10m und 5,10m.

Auch Fichten und Kiefernstammholz (10 bis 18 m zuzgl. 2 % Übermaß) ist weiterhin sehr gut nachgefragt.

Der Preisrahmen für das sogenannte Leitsortiment ab der Stärkeklasse 2b+ (ab 25cm Mittendurchmesser) liegt in einem Preiskorridor von 129 bis 132 €/fm zuzüglich MwSt.

Sowohl Kieferstammholz als auch Kieferfixlängen werden weiterhin ab dem Leitsortiment 2b+ um die 100 bis 105 Euro/fm gekauft.

Kein Überangebot an noch liegendem Holz zum Frühjahr hin!

Im Unterschied zu den vergangenen Jahren wird es in den kommenden Wochen keinen ausgeprägten Frühjahrsbuckel beim Holzaufkommen geben. Damit ist die Abfuhr und Abrechnung auch weiterhin recht schnell gewährleistet.

Vertragslaufzeiten und Preisabsicherung:

Die meisten Vorverträge haben eine Laufzeit bis Ende April 26 und sichern damit den Preisrahmen über diesen Zeitraum ab. Alle Holzverkäufe an Großsägewerke, die über die WBV-Parsberg abgewickelt werden, sind gegen Zahlungsausfall versichert.

Rufen Sie uns an! Es stehen unterschiedliche Sortimente für den Einschlag und auch unterschiedliche Käufer zur Verfügung.

Nicht jedes Holz ist qualitativ für jedes Sägewerk geeignet. Es gilt: Wertschöpfung durch richtige Planung!

Buchenstammholz

Bitte den Buchenstammholzeinschlag zu Ende bringen. Sowohl für die etwas schlechtere, als auch für die bessere Buchenstammholzqualitäten bestehen brauchbare Vermarktungsmöglichkeiten.

Die Aushaltung erfolgt durch die WBV-Förster - einfach anrufen.

Brennholz / Industrieholz

Die Brennholznachfrage war trotz des stabilen Winterwetters tatsächlich verhalten.

Buchenbrennholz 2-4 m lang, wird mit ca. 60 €/fm gehandelt. Nadelbrennholz kostet 25-30 €/rm.-

Die Nachfrage und auch die Preise für Industrieholz durch die Fa. Pfeleiderer haben spürbar angezogen.

Gipfelholz zum Verhacken hat im Preis ebenfalls angezogen. Je nach Holzanteil ist mit Erlösen von 3,5 bis 5 € je Schüttraummeter zu rechnen.

Zukünftig ist vom Waldbesitzer eine sogenannte Selbsterklärung zur Nachvollziehbarkeit der Lieferkette für Energieholz auszufüllen. Ansonsten können die großen Heizwerke das Material nicht mehr annehmen. (Anforderung RED II und III). Eine weitere Bürokratiemaßnahme durch die EU.

Harvestereinschläge / anstehende Durchforstungen / Räumen von letzten Käferbäumen:

Derzeit stehen für die Holzernte die Harvester wieder zeitnah zur Verfügung.

Insbesondere Altbestände mit vorhandener Naturverjüngung können jetzt in der frostfreien Witterungsphase sehr gut eingeschlagen werden. Dies war im Januar / Februar bei gefrorenen Pflanzen in Naturverjüngungsbeständen durchaus ein größeres Problem. Es führte tatsächlich auch bei händischen Einschlägen zu gebrochenen Pflanzen und damit zu vermeidbaren Schäden, wenn man auf die frostfreie Zeit gewartet hätte. Eine kräftige Holznachfrage und der richtiger Einschlagszeitpunkt sind gerade jetzt gegeben. Wahrscheinlich werden viele Naturverjüngungsbestände wieder zu groß und sind dann irgendwann einfach für eine schonende Holzernte zu groß gewachsen, weil der darüberstehende Altbestand wieder nicht geerntet wurde. Denken Sie auch noch an jetzt im Winter aufgetauchte Käferbäume und beseitigen Sie diese jetzt.

Forstliche Beratung: unter dem richtigen Gesichtspunkt!

Rufen Sie an!!!

Mit den beiden WBV-Förstern Tobias Geitner und Leo Sukatsch stehen Ihnen zwei sehr gute Beratungsförster zur Verfügung. Sie sind angehalten, den waldbaulich richtigen Aspekt für den Waldbesitzer in den Vordergrund zu stellen. Holzeinschläge oder Eingriffe in den Waldbestand, der für jeweilige Fläche zu stark sein könnte, werden sie keinesfalls forcieren. Lichtsteuerung bedeutet mit der Einschlagsmenge im jeweiligen Waldbestand behutsam umzugehen und vorausschauend zu beraten.

Kahlflächen nach zu starkem Eingriff bedeuten immensen Mehraufwand beim Pflanzen und Hochbringen der Nachfolgekulturen. Es galt schon immer: Die Eingriffe sollten **früh-mäßig-oft** erfolgen!

Zum Referat der Jahreshauptversammlung: Ihr Eigentum ist bedroht!

Die EU-Bürokratie weitet sich weiterhin aus!

- Das **Lieferkettengesetz EUDR** mit seiner maximalen Bürokratie und seinen heftigen Dokumentationspflichten beim Holzeinschlag ist lediglich auf den 1.1.2027 verschoben. Die Auswirkungen bleiben!!!
- Für den Waldbesitzer wesentlich schlimmer in seinen Auswirkungen ist die sogenannte **Wiederherstellungsverordnung (W-VO)**, die von der EU kommend jetzt über Berlin umgesetzt werden muss.
Es beinhaltet enteignungsgleiche Maßnahmen. Diese kommen schleichend und hinterhältig!
- Die **Novellierung des Bayerischen Jagdgesetzes** muss nur noch vom Landtag beschlossen werden. Diese Abstimmung ist noch für den März vorgesehen.
Damit kann auf Abschusspläne verzichtet werden.
Worin liegt der Vorteil für die Jagdgenossenschaften und die Waldbesitzer? Was ist zu beachten?

Ein Hinweis:

Gerade die Wiederherstellungsverordnung wird jeden Waldbesitzer betreffen, da 100 % der Waldfläche betroffen sein wird. Die gesamte Waldfläche wird zukünftig kartiert und entsprechende Schutzmaßnahmen werden geltendes Recht. Selbst geförderte Waldumbaumaßnahmen könnten dann von Rückbaumaßnahmen getroffen werden. Alle Flächen werden zukünftig von einem Verschlechterungsverbot betroffen sein, das heißt, dass z.B. Laubholzbestände zukünftig nicht mehr mit Nadelholz angereichert werden dürfen.

Ein Zustand, der höchsten Unmut und heftige Reaktionen der Waldbesitzer hervorrufen muss, bevor es zu spät ist.

Das Gerede vom Bürokratieabbau sollte den Politikern jetzt wirklich um die Ohren geschlagen werden. Das Gegenteil ist derzeit der Fall. Auch die konservativen Parteien der EU scheinen nur schöne Worte verkaufen zu wollen, obwohl sie an der Regierungsmacht sitzen. Der Green Deal der EU war ein großer Betrug an den betroffenen Waldbesitzern und Landwirten und sollte sofort zur Disposition gestellt werden.

Es ist erschreckend, dass sich so wenige Waldbesitzer über die politischen Weichenstellungen informieren. Das Landwirtschaftliche Wochenblatt berichtet laufend über die Entwicklungen. Aber viele Waldbesitzer glauben weiterhin, die Politik würde ihre Rechte schon schützen. Nein, das müssen wir schon selber tun.

Lassen Sie mit Ihrem Kommen zur Jahreshauptversammlung den Vorwurf hinter sich, die Waldbesitzer würden sich um ihr Eigentum zu wenig kümmern!

Thema Kulturbegründung / Wiederaufforstung / Pflanzenbestellung!

Die Pflanzsaison „Frühjahr 2026 läuft. Die Forstpflanzen, soweit noch nicht geschehen, bitte umgehend mit dem anhängenden Formblatt bestellen!

Von Seiten der PEFC-Zertifizierung sind wir angehalten nur noch sogenannte ZÜF-Pflanzen zu bestellen.

Nur wenn diese nicht mehr verfügbar sind, wird nicht-ZÜF-zertifiziertes Material ausgeliefert, das den gesetzlichen Herkunftsbestimmungen unterliegen muss.

Topfpflanzen oder wurzelnackte Pflanzen

Beide Arten sind verfügbar. Nicht in jedem Fall müssen es die teuren Topfpflanzen sein. Viel wichtiger ist die Qualität der Pflanzarbeit an sich.

Die Pflanzen sollten zur Pflanzung nicht zu groß ausgewählt werden. Kleine Pflanzen wachsen einfach leichter an.

Verfügbares Pflanzzubehör: Abholung im Büro 09182/1480 Preise freibleibend!

Zaunmaterial

Draht 1,60m Knotengeflecht 160/23/15 50m	€ 65,55/ Rolle 19%	78,00 €/Rolle
Zaunpfosten Z-Profil 2,20m lang	€ 7,00 / Stück 19%	8,33€/Rolle

Markierstäbe / Haltestäbe für Einzel-/Fegeschutz

Fiberglasstäbe AGU 120X6	blau:	€ 0,39/Stück +19%	0,46 €/St.
	orange:	€ 0,44/Stück +19%	0,52 €/St.
	gelb:	€ 0,44/Stück +19%	0,52 €/St.
Tonkin-/Bambusstäbe		€ 0,30/Stück +19%.	0,35 €/St.
Akazien-/Robinienstäbe 1,50m, 22 x 22mm		€ 0,75/Stück +19%	0,90 €/St
Eichenstab 1,50 m, 22 x 22mm		€ 0,77/Stück +19%	0,92 €/St
Lärchenstab 1,20 m 30 x 30 mm		€ 0,50/Stück +19%	0,59 €/St.



Markierstab aus
Lärche 3x3 cm.

Einzelerschutz

Wuchshülle Microvent		
PlantaGard eckig	€ 1,50/Stück +. 19%	1,79/€St
Freiwuchsgitter PlantaGard Baumschutz (Verpackungseinheit 25 Stück)	€ 2,70/Stück + 19%	3,21€/St

Markierspray € 5,50/Stück + 19% 6,55 €/Dose

Aufforstungen in Dienstleistung: Durchführung der Pflanzarbeiten und Zaunbau:

Bei Bedarf kann die WBV- Parsberg sowohl die Pflanzung als auch den Zaunbau durchführen!

Bitte melden Sie sich, damit wir über das benötigte Zeitfenster und die benötigten Pflanzkräfte einen Überblick haben. Die Kosten für den Zaunbau (inklusive Material) liegen je nach Geländeausformung und Zaungröße bei 7 bis 8 Euro pro lfm Zaun (inclusive 19 % MwSt).

Die Pflanzkosten pro Pflanze liegen je nach Größe der Pflanzen und der Bodengüte (Steinbesatz) bei 0,75 bis 0,80 €/Pflanze.

Hinweis: Ausmäharbeiten können wesentlich erleichtert werden, wenn bereits bei der Pflanzung die einzelnen Pflanzen mit schwachen Latten, Fiberglasstäben, Tonkinstäben, Eichen- bzw. Lärchenstäben usw. markiert werden. Gerade wenn Mäharbeiten an fremdes Personal vergeben wird, machen sich solche Maßnahmen schnell bezahlt.

Auch auf beginnenden Naturverjüngungsflächen sollten mit z.B. Fiberglasstäben die verschiedenen Baumarten/Sämlinge gekennzeichnet werden. Man bekommt einen schnellen Überblick über die vorhandenen Baumarten und den jeweiligen Verbisszustand.

Hinweis Pflanzenbestellung: auch Zeder, Baumhasel, Speierling und Elsbeere ist jederzeit möglich

Wie bereits bei der Versammlung der Arge Jagd im vollbesetzten Saal am 26.02. in Hollerstetten angekündigt, sollen bei den Beratungsgesprächen der Waldbesitzer mit den Beratungsförstern aufkommende Naturverjüngungsstrukturen mit farbigen Tonkinstäben oder Fiberglasstäben gekennzeichnet werden. Geschieht dies regelmäßig, entsteht in den einzelnen Jagdrevieren ein sehr guter Überblick über die Verjüngungssituation und dem aktuellen Verbisssgeschehen..

Da die verschiedenen Baumarten durch die Markierung mit Stäben farblich markiert und hervorgehoben werden, kann sich auch der Laie unter den Waldbesitzern ein Bild über die Entwicklung der Naturverjüngung und besonders der verschiedenen Baumarten in seinem Waldbestand machen.

Da aufgrund der Jagdgesetzänderung verstärkt Waldbegänge durchgeführt werden müssen, haben die Jagdvorstände dadurch sehr gut strukturierte Anlaufpunkte um entsprechend die Verjüngungssituation direkt vor Ort vorzeigen zu können. Die WBV hilft Ihnen dabei. Scheuen Sie sich nicht anzurufen!

Motorsägenkurse finden wieder ab Oktober 2026 statt.

Ansprechpartner der WBV-Parsberg:

Für Holzmengenmeldungen, Pflanzenbestellungen, Abrechnungen sind zuständig:

WBV Büro - Frau Ulli Nißlein und Frau Jenny Rebhuhn / Gewerbegebiet 3, 92355 Velburg: 09182 / 1480
oder 0151 / 57 19 548 (auch WhatsApp)

Für die Maschineneinsatzplanung, Hiebsplanung, Pflanzungsdienstleistung, Waldpflegeverträge:

Tobias Geitner (WBV-Förster): 09182 / 1480 oder 0151 / 56 69 22 33

Leo Sukatsch (WBV-Förster): 09182 / 1480 oder 0151 / 46 24 89 79

Für die Vermessung und Aushaltung im Wald bzw. Kontrollmaßerfassung:

Wolfgang Maget, Danersdorf: 09182 / 800 oder 0171 / 24 39 514

Geschäftsführer:

Alois Meier 09182 / 1480 oder 0171 / 99 15 331

Zuständige Revierleiter / Förster:

Parsberg, Lupburg, Seubersdorf	Frau Christl Schnell Sprechtag:	Tel. 09621 / 6024 - 3045 oder 0175 / 72 50 230 nach Vereinbarung - Parsberg, Rathaus
Hohenfels	Frau Christl Schnell Sprechtag:	Tel. 09621 / 6024 – 3045 oder 0175 / 72 50 230 nach Vereinbarung
Pilsach, Lauterhofen, Berg	Konrad Hieronymus Sprechtag:	Tel. 09621 / 6024 – 3025 oder 0171 / 33 84 575 nach Vereinbarung
Velburg, Deining	Herr Sebastian Holzner Sprechtag:	Tel. 09621 / 6024 - 3035 oder 0151 / 12 62 26 58 Mittwoch 9.00 -12.00 Uhr – Velburg, Burgstraße 2
Dietfurt, Breitenbrunn	Herr Oliver Kuhn Sprechtag:	Tel. 09621 / 6024 - 3055 oder 0175 / 72 50 206 Mittwoch 14.00 – 17.00 Uhr – Dietfurt, Stadtverwaltung
Amt für Land- und Forstwirtschaft - Außenstelle Forsten:		Tel.: 09181/4508-0 – Nürnberger Str.10 - 92318 Neumarkt

Mit freundlichen Grüßen

gez. Meier Alois, GF

Martin Schmid, 1.Vors.

Betz Peter, 2.Vors.

Herausgeber: Waldbesitzervereinigung Parsberg - Gewerbegebiet 3 - 92355 Velburg

info@wbv-parsberg.de - www.wbv-parsberg.de

Pflanzenbestellung

- bitte schriftlich abgeben (Post/Fax/E-Mail) -



Tel.: 09182/14 80
Fax: 09182/90 98 56
Handy: 0171/99 15 331
www.wbv-parsberg.de
info@wbv-parsberg.de
Steuer- Nr.: 201/111/60326
UID-Nr.: DE 813721279
Geschäftszeiten:
Montag 8.00-12.00 Uhr
Donnerstag 8.00-12.00 Uhr
Freitag 8.00-12.00 Uhr
und nach Absprache

Name, Vorname _____
Straße _____
PLZ, Ort _____
Telefonnummer _____

!Achtung wichtig! Förderfläche? ☐ ja ☐ nein
Soll gepflanzt werden? ☐ ja ☐ nein

Wurzelware, Verpackungseinheit je 25 Stück							
Artikel Nr.	Baumart	Alter	Größe	Menge in Stück	Bemerkung	Herkunftsnummer*	Bemerkung
01	Douglasie	1+2	30-60				
18	Douglasie	1+2	40-70				
05	Europäische Lärche	1+1	30-60				
19	Europäische Lärche	1+1	50-80				
12	Fichte	2+2	30-60				
02	Fichte	2+2	40-70				
55	Weiß-/Waldkiefer	1+1					
20	Weißtanne	2+2	20-40				
21	Weißtanne	2+3	25-50				
40	Bergahorn	1+1	30-50				
04	Bergahorn	1+1	50-80				
54	Hainbuche	1+1	30-50				
94	Hainbuche	1+2	50-80				
36	Rotbuche	1+1	30-50				
39	Rotbuche	1+2	50-80				
56	Spitzahorn	1+1	30-50				
27	Spitzahorn	1+1	50-80				
48	Stieleiche	1+1	30-50				
49	Wild-/Vogelkirsche	1+0	30-50				
07	Wild-/Vogelkirsche	1+0	50-80				
08	Winterlinde	2+0	30-50				
Topfware, Verpackungseinheit je 15 Stück (nur solange der Vorrat reicht)							
Artikel Nr.	Baumart	Alter	Größe	Menge in Stück	Bemerkung	Herkunftsnummer*	Bemerkung
13	Douglasie	1+1	Topf				
17	Europäische Lärche	1+1	Topf				
45	Nordmannstanne	2+2	Topf				
14	Schwarzkiefer	1+1	Topf				
16	Weißtanne	2+2	Topf				

Pflanzengrößen können sich auf Grund der Verfügbarkeit ändern (größer/kleiner).

* **Herkünfte sind einzutragen sofern sie auf dem Förderantrag vorhanden sind (bitte Kopie des Antrages beilegen)**
Laut PEFC-Richtlinie sind wir verpflichtet, Forstpflanzen mit überprüfbarer Herkunft (ZüF) bei den Baumschulen anzuordern und zu liefern (soweit verfügbar).

Weitere Pflanzenarten und Größen sind auf Wunsch erhältlich. Ebenso bieten wir Ihnen verschiedene Artikel rund um den Verbißschutz an. Bitte kontaktieren Sie uns.

Für diese Pflanzenbestellung beauftrage ich die WBV Parsberg e.V. mit der Qualitätssicherung. Diese ist durch forstfachlich qualifiziertes Personal nach guter fachlicher Praxis durchzuführen und beinhaltet die Angebotseinholung und Abstimmung mit Lieferanten, Kontrolle des sachgemäßen Vorgehens bei Lagerung und Transport, Kontrolle von Herkunft, Alter, Sortiment, Qualität und Pflanzenfrische bei der Anlieferung und ggf. Abwicklung von Reklamationen gegenüber dem Lieferanten. Die angegebenen, personenbezogenen Daten werden auf Grundlage gesetzlicher Berichtungen (DSGVO) erhoben und bei uns gespeichert. Ich stimme einer Weitergabe meiner Adressdaten an die betreffende Baumschule zu.